

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2011/106
öffentlich		
Datum 09.09.2011	Aktenzeichen FD III.2.1 - 51.15.53	Federführend: Frau Beckmann

Betreff

Kindertagesstätte Adolfstraße 46 - 50 Vorlage der Entwurfsplanung

Beratungsfolge Gremium Sozialausschuss	Datum 22.09.2011	Berichterstatter
--	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA	NEIN
Produktsachkonto:	36515.0900053		
Gesamtausgaben:	ca. 3,4 Mio. €		
Folgekosten:	0,5 Mio. €		
Bemerkung: 950.000 € Förderung			

Beschlussvorschlag:

- Die Entwurfsplanung für die Kindertagesstätte Adolfstraße 46 - 50 wird genehmigt.
- Die erforderlichen Mittel werden im 1. Nachtragshaushalt 2011 beim PSK 36515.0900053 wie folgt bereitgestellt:
 - kassenwirksam 100.000 €
 - als Verpflichtungsermächtigung 3.300.000 €
(zulasten der Jahre 2012: 2,0 Mio. € und 2013: 1,3 Mio. €)

Sachverhalt:

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vorlage Nr.: 2011/017 wurde der Maßnahme „Planung und Bau einer Kindertagesstätte am Standort Sportplatz Fritz-Reuter-Schule (Adolfstr. 46 - 50) auf Grundlage der hausinternen Vor- und Entwurfsplanung/ Kostenschätzung nach DIN 276 zugestimmt. Vorausgegangen waren entsprechende Empfehlungen durch den Bau- und Planungsausschuss (BPA) und den Sozialausschuss (SoA).

Das Architektenbüro Birkholz, Leiner und Braker (BLB) aus Hamburg hat die anliegende Entwurfsplanung während der Sommerpause erstellt.

Es wird aufgrund planungsrechtlicher Vorschriften (Einfügen in die vorhandene Bebauung)- gegenüber der bisherigen Vorentwurfsplanung (Vorlagen-Nr. 2011/017) - ein verän-

derter Gebäudegrundriss (T-Form) dargestellt.

Es können maximal 7 Gruppen untergebracht werden. Außengelände ist bei dieser Entwurfsplanung ausreichend vorhanden und nach Süden ausgelegt.

Entsprechende Gutachten (Verkehrsgutachten und Schalltechnische Untersuchung) wurden eingearbeitet sowie im zuständigen Ausschuss beschlossen.

Der Arbeitsgruppe „Trägerschaft Adolfstraße“ - bestehend aus je einem Mitglied jeder Fraktion aus dem Sozialausschuss – wurde die erste Entwurfsplanung am 05.07.2011 bereits erläutert. Grundsätzliche Bedenken wurden nicht geäußert.

Die Einrichtung erhält zwei Eingänge (von der Adolfstraße und vom Wanderweg für Familien, die per Fuß oder Rad die Einrichtung besuchen).

Die Kindertagesstätte wird 7-gruppig (4 Krippengruppen, 2 altersgemischte Gruppen (10:5) und 1 Elementargruppe). Das sind 50 Krippenkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren und 40 Elementarkinder im Alter von 3 bis zum Schuleintritt.

Der Bescheid zur Investitionsförderung des Neubaus des Kreises Stormarn vom 22.06.2011 liegt vor.

Die Zuwendung wird im Wege der Projektförderung als nicht rückzahlbarer Zuschuss aus dem Landesinvestitionsprogramm U3-Ausbau in Höhe von 950.000 Euro gewährt. Sie ist zweckgebunden und zur Schaffung von 50 Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren in vier Krippengruppen und zwei altersgemischten Gruppen.

Weitere Bedingung ist, die Maßnahme **bis zum 31.12.2013 abgeschlossen** zu haben.

Die Planung beinhaltet eine Flexibilität der Räumlichkeiten, um auf veränderte Raumbedarfe flexibel reagieren zu können. Die Krippengruppen „wachsen mit den Räumlichkeiten“, damit ein Verbleib in der Einrichtung möglich bleibt. Durch den Verbleib des dreijährigen Kindes in der Krippengruppe wird diese Gruppe vorübergehend zur altersgemischten Gruppe.

Der weitere Zeitplan sieht wie folgt aus:

- 26.09.2011 Mittelbereitstellung durch die Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der Nachtragssatzung
- anschließend Bauantrags- und Ausschreibungsverfahren
- ca. Frühjahr 2012 Baubeginn
- ca. Frühjahr 2013 Baufertigstellung

Wie bekannt, tragen Anwohner der Adolfstraße Bedenken hinsichtlich der Parkplatz-/Abstellsituation vor.

Die Vorschläge, einen Parkplatz auf dem Gelände der Fritz-Reuter-Schule zu bauen und dann von dort über den Wanderweg in die Kindertagesstätte zu gelangen, kann seitens der Verwaltung nicht befürwortet werden, da mittel- oder gar langfristige Nutzungsänderungen nach derzeitigen Stand nicht geplant sind.

Das Gebäude beherbergt den Verwaltungstrakt der Fritz-Reuter-Schule, 6 Klassen der Selma-Lagerlöff-Schule, zwei Hortgruppen der Reesenbüttler Schule sowie drei Elementargruppen der Kindertagesstätte „Kletterfritzen“. Der Vorschlag beinhaltet außerdem den

Abriss der Hausmeisterwohnung, um dort Parkplätze zu schaffen. Dieses Hausmeisterhaus wurde 2005 für insgesamt ca. 75.000 Euro saniert (**s. Anlage 3**).

Der Bau- und Planungsausschuss hat sich dieser Auffassung in seinen Sitzungen am 06.07.2011 und 17.08.2011 angeschlossen.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

Anlage 1: Entwurfsplanung

Anlage 2: Kostenaufstellung

Anlage 3: Vermerk von Fachdienst Schule, Sport und Senioren vom 29.08.2011